

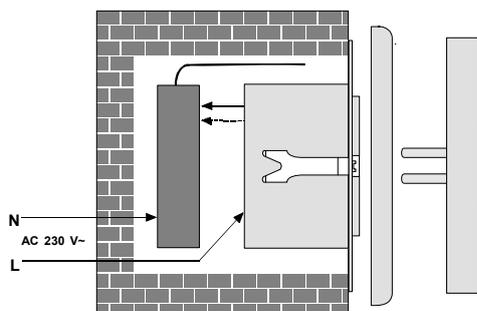
## Funk-Universalsender

Bestell-Nr.: 0521 00

### Funktion

Der Funk-Universalsender ist eine Komponente des Funk-Bussystemes. Er ermöglicht die Erweiterung einer bestehenden Installation durch drahtlose Übertragung von 230 V-Schaltbefehlen.

Der Funk-Universalsender wird in den Funktionen Schalt-, Tast- oder Jalousiesender betrieben. Werden die Eingänge (E1, E2) mit Netzspannung (230 V AC) angesteuert, erzeugt der Funk-Universalsender ein Funk-Telegramm, das von allen Funk-Empfängern des Funk-Bussystems verstanden und ausgewertet wird.



- **Funktion: Schaltsender 2-Kanal (Kanal 1 und 2)**  
Der Universalsender sendet die Schalt-Telegramme (Ein, Aus) für zwei unabhängige Kanäle (Kanal 1, Kanal 2). Die Eingänge werden durch Aufschalten von 230 V AC, z.B. mit konventionellen Schaltern (Schließer), angesteuert.  
Die Sonderfunktion „Klingelbetrieb“ ermöglicht das Senden eines Funk-Telegrammes nach kurzzeitiger Betätigung (Drücken (> 0,2 s) = EIN-Telegramm, Loslassen = AUS-Telegramm) eines Tasters (Schließer).
- **Funktion: Tastsender 1-Kanal (Ein/Aus)**  
Der Universalsender sendet die Schalt-Telegramme (Ein, Aus) für einen Kanal, d.h. in der Funktion Tastsender ist nur der 1-kanalige Betrieb möglich. Die Eingänge werden durch zwei unabhängige **Tastbefehle**, z.B.: mit 2 Tastern (Schließer) angesteuert (Taster 1 = Einschalten, Taster 2 = Ausschalten).
- **Funktion: Jalousiesender 1-Kanal**  
Der Universalsender sendet die Jalousie-Telegramme für einen Kanal.  
Die Eingänge werden durch einen Jalousie-Schalter oder einen Einsatz-Jalousiesteuerung angesteuert.

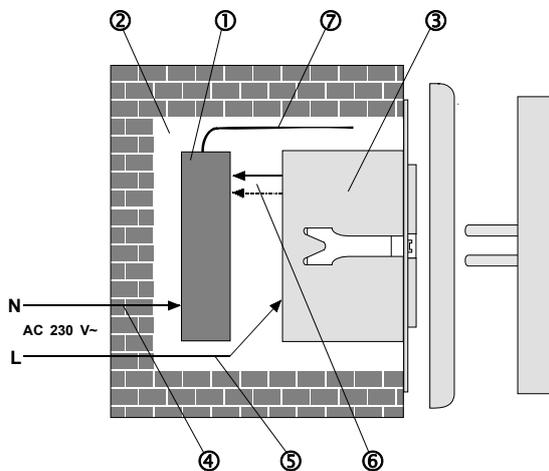
### Montage

**Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**

**Schalten Sie keine Motoren parallel zum Funk-Universalsender !**

Bei Anwendungen außerhalb der UP-Dose achten Sie auf ausreichende Berührungssicherheit, z.B. Einbau des Funk-Universalsenders in eine AP-Verteiler-Dose.

Sollen Funk-Universalsender mit Taster oder Schalter und SCHUKO-Steckdosen in einer Mehrfachkombination eingesetzt werden, sind Gira SCHUKO-Steckdosen mit schraubenlosen Steckklemmen zu verwenden, da diese auch nach Entfernen der Abdeckung Berührungsschutz gewährleisten.



Montieren Sie den Funk-Universalsender ① in einer 60 mm tiefen Schalterdose ② hinter einem UP-Einsatz ③.

**Hinweis:**

Beim Zuordnen ist die Empfindlichkeit der Funk-Empfänger von ca. 100 m (im Freifeld) auf ca. 5 m reduziert.

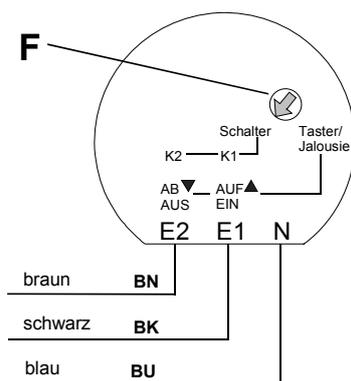
**Installation**

1. Wählen Sie die benötigte Funktion aus, siehe „Installation und Einstellung“.
2. Verbinden Sie die Phase **L** der Netzspannung ⑤ (230 V AC) und die Steuerleitungen ⑥ des Funk-Universalsenders je nach Funktion mit dem UP-Einsatz ③, siehe auch „Installation und Einstellung“.

**Antenne**

Um die maximale Funk-Sendeleistung zu erhalten, verlegen Sie die Antenne ⑦ gestreckt, d.h. nicht aufgewickelt. Halten Sie einen weiten Abstand zu großflächigen Metallteilen, z.B. metallischer Türrahmen ein. Die Antenne nicht kürzen, abisolieren oder verlängern.

**Installation und Einstellung**



Der Funk-Universalsender sendet in Abhängigkeit der eingestellten Funktion Funk-Telegramme. Wählen Sie die gewünschte Funktion des Funk-Universalsenders mit dem **Drehschalter F**.

Die Anschlußleitungen werden wie folgt dargestellt:

- N:** Neutralleiter (blaue Anschlußleitung) BU
- E1:** Eingang 1 (schwarze Anschlußleitung) BK
- E2:** Eingang 2 (braune Anschlußleitung) BN

**Hinweis:** Die Verzögerungszeit zwischen Anlegen der Netzspannung (z.B.: angeschlossenen Taster drücken) und Schalten der Last am Funk-Empfänger (z.B.: Beleuchtung eingeschaltet) beträgt ca. 300 ms.



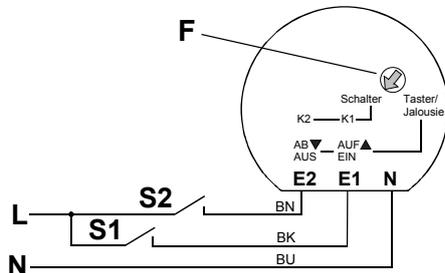
**Achtung!**

**Der Funk-Universalsender muß für mindestens 2 s angesteuert werden (z.B.: Taster für ca. 2 s schließen)! Bei kürzeren Bedienzeiten kann eine Fehlfunktion entstehen.**

**Sollte dieser Fall eintreten, schalten Sie den Funk-Universalsender für ca. 10 min Spannungsfrei (z.B.: angeschlossenen Taster für ca. 10 min nicht bedienen).**

### Funktion Schaltsender (2 Kanäle)

Stellen Sie den Drehschalter **F** auf die Stellung „Schalter“. Schließen Sie den Funk-Universalsender gemäß Bild **A1** an.



- S1 schließen => „Kanal 1 = ein“
- S1 öffnen => „Kanal 1 = aus“
- S2 schließen => „Kanal 2 = ein“
- S2 öffnen => „Kanal 2 = aus“

#### Hinweis

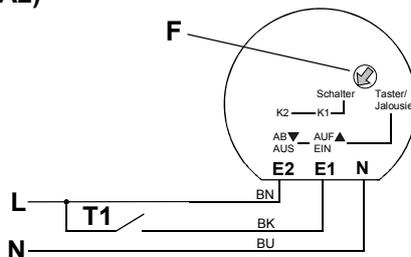
Wenn Sie nur einen Kanal des Funk-Universalsenders benötigen (z.B. E1, schwarz = Kanal 1), verbinden Sie den Eingang des nicht benutzten Kanals (z.B. E2, braun = Kanal 2) mit dem Neutral-Leiter N.

### Funktion „Klingelbetrieb“ (1 Kanal)

Mit der Funktion Klingelbetrieb haben Sie die Möglichkeit eine Last (z. B. Klingel) für die Dauer eines Tastendruckes (mind. 0,2 s) einzuschalten.

Beim Drücken des Tasters (Schließer) wird ein EIN-Telegramm und beim Loslassen ein AUS-Telegramm gesendet.

(A2)



Stellen Sie den Drehschalter **F** auf die Stellung „Schalter“. Schließen Sie den Funk-Universalsender gemäß Bild **A2** an. Für den Betrieb verbinden Sie den Eingang E2 (braune Leitung) mit Phase **L** der Netzspannung. Siehe auch Zuordnung „Klingelbetrieb“.

- T1 schließen => „Kanal 1 = ein“
- T1 öffnen => „Kanal 1 = aus“

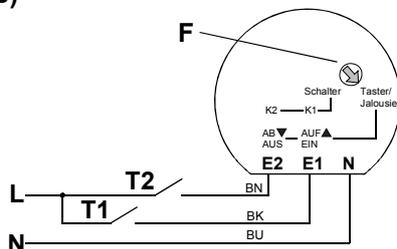
#### Hinweis

Beim Zuordnen der Funktion (siehe „Zuordnen Klingelbetrieb“) beachten Sie die **geänderte Verdrahtung**.

### Funktion Tastsender

Stellen Sie den Drehschalter **F** auf die Stellung „Taster/-Jalousie“. Schließen Sie den Funk-Universalsender mit Tastern (Schließer) gemäß Bild **B** an.

(B)

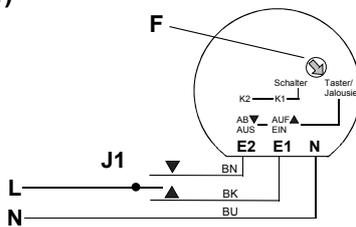


- T1 schließen => „Kanal 1 = ein“
- T2 schließen => „Kanal 1 = aus“
- T1 und T2 schließen => „Kanal 1 = ein“

#### Hinweis

Die Funktionen „Dimmen“ und „Lichtszenaufwurf“ werden nicht unterstützt.

(C1)

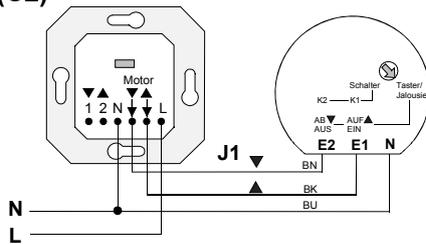


### Funktion Jalousiesender

Stellen Sie den Drehschalter F auf die Stellung „Taster/ Jalousie“. Schließen Sie den Funk-Universalsender mit einem Jalousie-Schalter gemäß Bild C1 oder mit einem Einsatz Jalousiesteuerung gemäß Bild C2 an.

- J1 ▲ schließen => „Jalousie = Auf-Fahrt“
- J1 ▼ schließen => „Jalousie = Ab-Fahrt“

(C2)



### Hinweis

Die Funktion „Lamellenverstellung“ wird nicht unterstützt.

## Zuordnung von Funk-Sendern und Funk-Empfängern

(Ausnahme Klingelbetrieb)

Einem Kanal des Funk-Universalsenders können Sie beliebig viele Funk-Empfänger zuordnen.

### Hinweis

Beim Zuordnen ist die Empfindlichkeit der Funk-Empfänger von ca. 100 m (im Freifeld) auf ca. 5 m reduziert.

## Zuordnung eines Kanals

### Vorgehensweise

1. Schalten Sie den Funk-Empfänger in den Programmiermodus (siehe Bedienungsanleitung „Funk-Empfänger“).
2. Drücken Sie den entsprechenden Taster, Schalter oder Jalousie-Schalter für mind. 2 s, damit die Eingänge (E1 oder E2) mit Netzspannung versorgt werden
3. Schalten Sie den Funk-Empfänger in den Betriebsmodus siehe Bedienungsanleitung „Funk-Empfänger“).

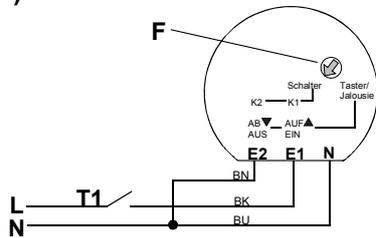
Die Zuordnung ist abgeschlossen !

## Löschen der Kanalzuordnung

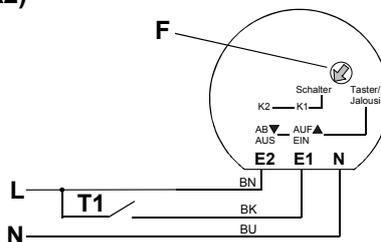
Eine erneute Zuordnung des selben Kanals (Kanal 1 oder Kanal 2) führt zum Löschen der Zuordnung

## Zuordnung „Klingelbetrieb“

(D1)



(A2)



### Vorgehensweise

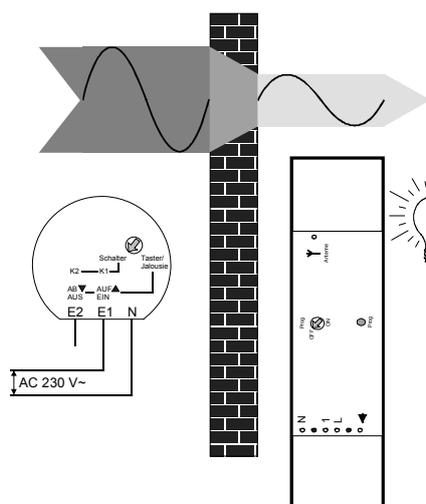
1. Schalten Sie den Funk-Universalsender Spannungsfrei.
2. Verbinden Sie den Eingang **E2** (braune Leitung) mit dem Neutral-Leiter **N** der Netzspannung (230 V AC) gemäß **Bild D1**.
3. Versorgen Sie den Funk-Universalsender wieder mit Netzspannung.
4. Schalten Sie den Funk-Empfänger in den Programmiermodus (siehe Bedienungsanleitung „Funk-Empfänger“).
5. Schließen Sie den Taster T1 (E1 = schwarze Leitung) für mind. 2 s.
6. Schalten Sie den Funk-Empfänger in den Betriebsmodus (siehe Bedienungsanleitung „Funk-Empfänger“).
7. Schalten Sie den Funk-Universalsender Spannungsfrei.
8. Verbinden Sie den Eingang **E2** (braune Leitung) mit der Phase **L** der Netzspannung (230 V AC) gemäß **Bild A2**.
9. Versorgen Sie den Funk-Universalsender wieder mit Netzspannung.

Die Zuordnung „Klingelbetrieb“ ist abgeschlossen !

## Löschen „Klingelbetrieb“

Eine erneute Zuordnung „Klingelbetrieb“ löscht die vorhandene Zuordnung (siehe Zuordnung „Klingelbetrieb“)

## Funk-Übertragung



Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheitsanwendungen, z.B. Not-Aus, Notruf.

Die Sendereichweite des Funk-Universalsenders (max. 100 m im Freifeld) ist abhängig von den baulichen Gegebenheiten des Objekts:

Trockenes Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Preßspanplatten	ca. 70 %
Armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter, Alu	ca. 10 %

### Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Beim Betrieb in Deutschland sind im übrigen die Hinweise aus der Allgemeinzuteilung im Amtsblatt Vfg 73/2000 zu beachten.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: [www.gira.de/konformitaet](http://www.gira.de/konformitaet).

**Der Handsender Standard bzw. Komfort darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.**

### Technische Daten

Spannungsversorgung:	AC 230 V ~
Sendefrequenz:	433,42 MHz, ASK
Sendereichweite:	ca. 100 m (im Freifeld)
Verzögerungszeit:	ca. 300 ms
Temperaturbereich:	-20°C bis +55°C
Abmessungen (Ø x H):	52 mm x 21 mm

### Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.**

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
**Service Center**  
Dahlienstrasse 12  
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0  
Telefax: 02195 / 602 - 339  
Internet: [www.gira.de](http://www.gira.de)